

**CCP Austria Abwicklungsstelle  
für Börsengeschäfte GmbH**

1010 Wien, Strauchgasse 1-3

**Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2016**

**BILANZ**  
zum 31.12.2016  
in EUR

<b>Aktiva</b>	31.12.2016	31.12.2015
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	422,84	0,00
2. geleistete Anzahlungen	<u>505.799,03</u>	<u>0,00</u>
	506.221,87	0,00
II. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>3.433,23</u>	<u>3.390,40</u>
	<b>509.655,10</b>	<b>3.390,40</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	204.204,33	144.687,05
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>13.062,00</u>	<u>11.845,59</u>
	217.266,33	156.532,64
II. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>33.985.608,42</u>	<u>40.275.933,99</u>
	<b>34.202.874,75</b>	<b>40.432.466,63</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>17.200,00</u>	<u>0,00</u>
<b>Summe Aktiva</b>	<b><u>34.729.729,85</u></b>	<b><u>40.435.857,03</u></b>
<b>Eventualforderungen</b>	<b>2.782.290,86</b>	<b>571.701,70</b>

# BILANZ

zum 31.12.2016

in EUR

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. eingefordertes Stammkapital	11.800.000,00	11.800.000,00
<i>gezeichnetes Stammkapital</i>	11.800.000,00	11.800.000,00
<i>einbezahltes Stammkapital</i>	11.800.000,00	11.800.000,00
II. Bilanzverlust	-597.749,90	-466.417,48
<i>davon Verlustvortrag</i>	-466.417,48	-415.155,89
	<b>11.202.250,10</b>	<b>11.333.582,52</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. sonstige Rückstellungen	<b>799.064,00</b>	<b>337.400,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	127.070,54	235.838,93
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	51.403,91	135.648,23
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	127.070,54	235.838,93
2. sonstige Verbindlichkeiten	22.601.345,21	28.529.035,58
<i>davon aus Steuern</i>	151.678,59	11.124,53
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	14.655,76	13.358,44
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	172.109,03	28.529.035,58
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	22.429.236,18	0,00
	<b>22.728.415,75</b>	<b>28.764.874,51</b>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	299.179,57	28.764.874,51
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	22.429.236,18	0,00
<b>Summe Passiva</b>	<b>34.729.729,85</b>	<b>40.435.857,03</b>
<b>Eventualverbindlichkeiten</b>	<b>2.776.535,14</b>	<b>564.012,96</b>

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

01.01.2016 bis 31.12.2016

in EUR

	2016	2015
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>3.277.720,67</b>	<b>2.683.870,59</b>
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>20.317,10</b>	<b>23.542,23</b>
<b>3. Personalaufwand</b>		
a) Gehälter	481.025,32	426.507,86
b) soziale Aufwendungen	<u>137.697,77</u>	<u>129.851,35</u>
	<b>618.723,09</b>	<b>556.359,21</b>
<b>4. Abschreibungen</b>		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<b>2.215,51</b>	<b>665,35</b>
<b>5. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>2.807.273,80</b>	<b>2.202.278,89</b>
<b>6. Zwischensumme aus Z 1 bis 5 (Betriebsergebnis)</b>	<b>-130.174,63</b>	<b>-51.890,63</b>
<b>7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>278,12</b>	<b>7,59</b>
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>939,12</b>	<b>3,55</b>
<b>9. Zwischensumme aus Z 7 bis 8 (Finanzergebnis)</b>	<b>-661,00</b>	<b>4,04</b>
<b>10. Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-130.835,63</b>	<b>-51.886,59</b>
<b>11. Steuern vom Einkommen</b>	<b>496,79</b>	<b>-625,00</b>
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-131.332,42</b>	<b>-51.261,59</b>
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-131.332,42</b>	<b>-51.261,59</b>
<b>14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>-466.417,48</b>	<b>-415.155,89</b>
<b>15. Bilanzverlust</b>	<b><u>-597.749,90</u></b>	<b><u>-466.417,48</u></b>

## offenzulegender Anhang

---

**Angabe, wenn die einmal gewählte Form der Darstellung, insbesondere der Gliederung der Bilanz, nicht beibehalten wurde (§ 223 Abs. 1 UGB):**

*Sonst. betr. Erträge in Höhe von EUR 3.345,39 (2015: EUR 9.321,94) wurde vom Gliederungsposten sonstige betriebliche Erträge in den Posten Umsatzerlöse gegliedert.*

*Im Personalaufwand wurden alle Konten außer Gehälter, Urlaubs- und Weihnachtsgeld in die sozialen Aufwendungen gegliedert.*

Begründung dafür:

*Die Anpassung erfolgte im Zuge der Umstellung auf das RÄG 2014.*

**Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):**

*EUR 2.776.535,14*

davon Pensionsverpflichtungen: *EUR 0,00*

davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen: *EUR 0,00*

**Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):**

*10*

**Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB): :**

*Der Konzernabschluss des kleinsten Unternehmerkreises wird von der Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft mit Sitz in Wien aufgestellt.*

# Anlagenpiegel

Teil 1

Anschaffungs- und Herstellungskosten

in EUR

	Stand 01.01.2016	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2016
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3.968,98</b>	<b>508.480,21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>398,00</b>	<b>512.051,19</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	506.282,28	0,00	0,00	0,00	506.282,28
Sachanlagen	3.968,98	2.197,93	0,00	0,00	398,00	5.768,91
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen) in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2016	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
<b>Anlagevermögen</b>	<b>578,58</b>	<b>2.215,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	60,41	0,00	0,00
Sachanlagen	578,58	2.155,10	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

# Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2016
Anlagevermögen	0,00	398,00	2.794,09
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	60,41
Sachanlagen	0,00	398,00	2.733,68
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00



# Anlagenpiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2016	Buchwert 31.12.2016
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.390,40	509.655,10
Sachanlagen	0,00	506.221,87
Finanzanlagen	3.390,40	3.433,23
	0,00	0,00



Audit | Tax | Outsourcing | Advisory  
Wirtschaftsprüfung | Steuerberatung | Rechnungswesen | Unternehmensberatung  
**beyond expectations**

## 4. Bestätigungsvermerk

### Bericht zum Jahresabschluss

#### Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der **CCP Austria Abwicklungsstelle, Wien**, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2016, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2016 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den Vorschriften.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

#### IBD Wirtschaftsprüfung GmbH

A-1120 Wien, Schönbrunner Straße 222-228/1/7. Stock | p: +43 1 505 43 13-0 | f: +43 1 505 43 13-2013 | m: office@ibdaustria.com | www.ibdaustria.com  
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung | Sitz Wien | Handelsgericht Wien | FNr. 328462h | UID Nr. ATU65079489 | DVR: 4001177  
Bankverbindung: Bank Austria | BLZ 12000 | IBAN: AT23 1200 0515 8833 7557 | BIC: BKAUATWW

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen, oder haben keine realistische Alternative dazu.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft.

### **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.

### **IBD Wirtschaftsprüfung GmbH**

- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wir geben dem Aufsichtsrat auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und tauschen uns mit ihm über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte aus, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit und – sofern einschlägig – damit zusammenhängende Schutzmaßnahmen auswirken.

Wien, am 31. Jänner 2017

IBD Wirtschaftsprüfung GmbH



**IBD Wirtschaftsprüfung GmbH**